

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltstelle oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei gewöhnlicher Bestellung 2,75 M. durch die Post 3 M. vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 541.

Halle a. d. Saale, Freitag den 19. November.

1897.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 18. Nov. Heute vormittag 10 Uhr hat auf dem großen Plage zwischen dem Königl. Schloss und dem Lustgarten im Beisein des Kaisers die feierliche Vereidigung der Rekruten der Garnitionen Berlin, Spandau, Charlottenburg und Groß-Bieberfeld stattgefunden.

Mit dem heutigen Tage begrüßt sich auch als Soldaten unserer Armee, als Grenadiere unserer Garde, mit dem Kaiserlichen Heere die deutsche Marine. Ihre Treue geschworen, und zwar vor Gottes Altar, unter freiem Himmel, auf sein Crucifix, wie es brave Christen müssen.

Der Kaiser spielte im März v. J., als die Marinevorlage der vergangenen Session auf der Tagesordnung stand, als letzten und höchsten Trumpf die Erörterung der Notwendigkeit aus, den deutschen Missionen in fernem Landen durch eine starke Flotte Schutz und Schirm angedeihen zu lassen.

Am Anfang hieran sei über die Taten des deutschen Geschwaders in der Bucht von Kantschau noch folgendes in Ergänzung der gefrigen Meldungen mitgeteilt:

Das Kreuzergeschwader hat seiner Drohe gemäß die Bucht von Kantschau an der Südküste der Halbinsel Schantung mit vier Schlagschiffen, Minenschiffen gelandet und die 3000 Mann starken chinesischen Truppen zum sofortigen Verlassen des Hafens aufgefordert.

China, Hatt und im Mittelländischen Meer liegen. Das genannte offiziöse Organ bewert hierzu:

Das ein energisches Eingreifen an allen Punkten für möglich erachtet wird, kann als Tatsache gelten. Inzwischen ist, wie wir hören, eine europaartige Entscheidung über das, was man geschehen soll, noch nicht erfolgt.

Die Gestaltung des Eisatz.

Ueber diese wichtige Frage machen die „Berl. Pol. Nachr.“ interessante Mittheilungen, die endlich etwas klarer, wenn auch noch nicht ganz deutlich die Brennpunkte der demnächstigen Debatte erkennen lassen:

Das Spezialgesetz für das nächste Jahr liegen nunmehr sämtlich dem Bundesrathe vor; es kann daher mit Sicherheit darauf gerechnet werden, dass der Reichstag dem Reichsanwaltschaftsbericht vorgelegt werden wird.

Der Germania zufolge lautet die gestrige Audienz des Bischofs Anger bei dem Kaiser bei dreizehn Stunden. Auch die kleinen Prinzen und die Prinzessinen beglückten den Bischof Anger.

Zur Gesundheitszustand des Bischofs Grafen Saffelb. welcher im verflohenen Jahre ziemlich viel zu wünschen übrig ließ, hat sich in der letzten Zeit gebessert.

Der deutsch-siamische Missionar Dr. Baob begreift sich, was ihm amnestet wird, heute in Kanton. Wie er vorher seine Lieberreichung eines Wilses der Königin Margherita dort eintreffende Abordnung des Würburger Jägerbataillons Königin von Siamen (Weißes) Nr. 11 dem König und der Königin vorzustellen.

Der deutsch-siamische Missionar.

Als Berlin schreibt man uns vom 18. d. M.: Der neue Staatssekretär des Auswärtigen Amtes führt sich gut ein. Noch hat Herr v. Bülow keine Gelegenheit gehabt, sein Licht im Glanze des Parlamentes leuchten zu lassen, und doch hat man bereits die sichere Empfindung, dass er ein energischer Mann und ein tüchtiger Kämpfer sein muss.

Einer anderen Darstellung der Vorgänge entnehmen wir noch folgendes:

Die Operationen begannen am Montag morgen unter Leitung des Contramirals Diederichs, der sich an Bord des „Hessen“ befand. Die drei Kreuzer wurden von chinesischen Truppen besetzt und beschränkten die Flotte.

Wie ein weiteres Telegramm aus London meldet, sind britische und amerikanische Kriegsschiffe nach Kantschau beordert worden, um die dortigen Vorgänge zu überwachen.

Ueber die Ermordung der Missionare ging dem Bischof Anger der „Germania“ zufolge — ein weiteres Telegramm aus Sid-Schantung zu, nach welchem die Ermordung der Missionare in dem Dorfe Tschang-tschingung erfolgte.

Schiffsverrichtungen.

Bei der Unterredung, die der Kaiser im Reichsstatthalterpalaß mit dem Fürsten zu Hohenzollern und verschiedenen Marineofficieren am Montag nachmittag gehabt hat, sind, wie die „Post“ erfährt, Fragen zur Sprache gekommen, die in engster Verbindung mit der Vertretung der deutschen Interessen in

der Form wird der nächste Reichshausaufsatz eine Neuerung aufweisen, welche sicher auf allgemeine Zustimmung rechnen darf.

Die wichtigsten Verhandlungen gegen das laufende Jahr der Militärtafel aufweisen, und zwar in Gestalt von erheblichen Mehrausgaben für die Naturalverpflegung des Heeres.

Das endlich fertigellte „warne Kreuzer“ wird zweifellos überall im Lande und im Reichstag, ungeachtet des Beschlusses, und Herr Dr. Schäfer wird erfreulichweise nicht mehr in der Lage sein, seine warme Albenbrodte an den Mann zu bringen.

Parteinachrichten.

\* Die „Nordd. Allg. Ztg.“ hatte kürzlich einmal wieder den „Mittleren Saale“ erschienen lassen. Jetzt führt sie in ihrer Selbstschau an:

Das ein derartige Auf zur Sammlung und das entsprechende Echo bereits gesehen hat, davon konnte man sich an den einflussreichen Neuhagen (Antiquarische Bibliothek) des hier in den letzten Tagen versammelt gewesenen Reichstagsausschusses überzeugen, und zwar in gleicher Weise der Vertreter der Landwirtschaft, wie beider der Industrie und des Handels.





**Houbens Gasheizöfen** Größte Gasausnutzung. — Gleichmäss. Warmvertheilung. 25.000 Stück im Betrieb.  
**Aachener Gasbadeöfen.** D. R. P. ● In 5 Minuten ein warmes Bad.  
 Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**  
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



**Auskünfte**

Über Geschäfts- u. Privatverhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt.  
**Beyrich & Grove,**  
 Internationales Auskunfts-Bureau,  
 Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625.

**Einzig concessionirte Original**  
**Berlitz School**  
 of Languages,  
 Sternstrasse 11, II.  
 Englisch, Französisch,  
 Italienisch,  
 Deutsch für Ausländer.  
 Nur nationale Lehrkräfte.

Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht.  
 Neue Course für Damen und Herren beginnen in jeder Woche.  
 Kinder werden nach einem besonderen Lehrbuche unterrichtet.  
 Prospekte kostenfrei. (r)

**Haut-, Harnleiden,**  
 Blasen-, Nierenkr. beselt sicher u. schnell, selbst verzweif. Fälle radical ohne Opium, spritz. u. Zurett.  
 Dr. Lnaas, Berlin, Gieselerstr. 39.  
 Hauptwärts briefl. discret.

**Seit 25 Jahren**  
 Schokolade hat sich das köstliche Lieblichste Pudding-Pulver die Welt erobert, es wird in Bezug auf Güte das höchste, was erreicht werden kann. Man achte auf den Namen „Lieblich“ und die Schutzmarke. Zu haben in allen Apotheken (ad Geschäft u. Meiss u. Lieblich, Hannover).

**Dörrobst** als: Birne, Apfel, Kirsche, Apfelschneide, gefüllte Birnen etc. in vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt **Reinhold Arndt, Satz 11.**

**Möbelfabrik und Magazin**  
**Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,**

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu vellen, denkbare billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.  
**Complete Wohnungs-Einrichtungen**  
 in Kuchbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten und weichen Holzarten in überraschender reicher Auswahl in meinen Beaumen, großen und kleinen Möbelstücken, der Decoreit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.  
 Die Beschaffung meines reichhaltigen Möbel-lagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmer-einrichtungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter verständlicher Bedingung angefertigt. Transport durch eigenes Verladen gratis.  
**Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2,** neben Bauer's Brauerei und Eparthen-Gebäude.

**Schreibfedern-Reform**

„Es ist wohl überflüssig, erst noch hervorzuheben, wie sehr Soennecken als Autorität in diesem Fache anzuerkennen ist“  
 Illustrierte Zeitung, Leipzig

„Zuerst das Wesen der Krankheit auf diesem Gebiete erkannt zu haben, ist ein Verdienst, das wir unbestritten dem Herrn F. Soennecken zuerkennen“  
 Papierzeitung, Berlin

Soennecken's System setzt an die Stelle hochtönder Namen, untauglicher Formen und unzähliger Sorten, die eine vernünftige Auswahl unmöglich machen — eine Einteilung der Federn nach ihrem Gebrauchszwecke und ihrer Geeignetheit für die Hand.

Steile Federhaltung			Gestreckte Federhaltung		
Schrift dünn Auswahl 1	Schrift mittel Auswahl 2	Schrift dick Auswahl 3	Schrift dünn Auswahl 4	Schrift mittel Auswahl 5	Schrift dick Auswahl 6

Man wähle nach diesem Plane.  
 Jede Auswahl (Preis 30 Pf) enthält 15 Federn

Überall vorrätig, wo nicht, wird direkt geliefert.  
 Ausführliche Preisliste kostenfrei

Die leitenden Grundsätze bei Anfertigung der Soennecken'schen Federn sind:  
 1) Die Feder soll ihrem Zweck entsprechen und von gediegener Beschaffenheit sein.  
 2) Die Elastizität muß so sein, daß sie nicht nachtheilig auf die Hand wirkt.  
 3) Die Form richte sich nach der gewohnten Stellung der Hand beim Schreiben.

Berlin • F. SOENNECKEN Schreibwarenfabrik BONN • Leipzig

**Vor der Fluth.**  
 Geht Briefe  
 Politisch der deutschen Gegenwart  
 von  
**Otto Mittelfeldt**  
 Preis 2 Mark  
 (taf loeben wieder ein bei  
**Otto Hendel, Buchhandlung,**  
 Markt 24.)

**C. Hammer,**  
 42 Leipziger Str. 42.  
 Specialität:  
 Zischenbrenn 1  
 Cylindern, Remontoir,  
 mit Goldrand  
 10 Mt. 10 Mt.  
 3 Jahre Garantie.  
 Versand gegen Nachn.  
 Reparaturen:  
 Jeder einsehen Mt.  
 Glas, Silber, Kirsche  
 4 10 5 10

**Polstermöbel.**  
 Selbstge. Sophas, ganze Garnituren etc. liegen billig zum Verkauf bei **E. Quinke, Barthstraße 6.**

**Hydraul,**  
 eingetragene Marke.  
  
**Geistlich**  
 geschützt  
 unter  
 Nr. 67478.

**Neuester selbstthätiger Thüerschliesser.**  
 Fabrikant: **Robert Bergner,**  
 Leipzig, Auguststraße 57.  
 Man verlange Preislisten. (ad)

**Milchgarnturen**  
 neuester Facons, schneide, gewebte Rüsche in verschiedenen Farben, bequeme Dünns, Dünnschürzen, Gasse-longuen, Bauselbrenn, französische und halbrundschlechte Bettstellen mit Matrassen, eigene, solche Arbeiten empfiehlt sehr billig.

**M. Besch,**  
 Maschinenbau in Leipzig Str. 11, I.  
 Erzeugung kleiner Maschinen

**Schnell**  
**Feueranzünder**  
 von H. Wiemer, seit Jahren als im Gebrauch best und billigst bewährt.  
**100 Stück 35 Pf.,**  
 zu haben im Hauptdepot von **Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.**

Jeden Dienstag u. Freitag  
 Große Sendung  
**Vierländer Gänse 80 Pf. 68 Pf.**  
**Enten Mt. 3.00-3.75.**  
**Hähnchen 1.10-1.30.**  
**Puter u. Capaunen.**  
**Gebr. Zorn, Holtzeyer.**

**Bayrische Malzbombons,**  
 vorzüglichster Limbendes Mittel bei allen Darmlenken des Kindes und der Frau, bei Husten u. Keuchreiß, Packet 25 Pf. empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.**

**Gesundheits-Cacao**  
 gar. rein, Ia. Qual, Pfd. 1.40.  
**Gesundheits-Cacao**  
 gar. rein, Extra-Qual, Pfd. 2.—  
 empfohlen

**Gebr. Zorn,**  
 Hoflieferanten.  
**Althee-Bombons**  
 von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Keuchreiß  
 empfiehlt  
**Joh. Mitlacher,**  
 Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Was ist  
**Maiglöckchen?**  
 Die Gypsdolmen der Seele-Setzung können bei  
**Ge. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wangegraben).**  
 Mit Unterhaltungsblatt.

**!Für die Winterabende!**  
 Aus meinem Journal-Versteckel gebe ich vollständige Jahrgänge von  
**„Zeitschriften“**  
 in gut erhaltenen Exemplaren, zu billigen Preisen ab.  
**Otto Hendel Sortiment, Markt 24.**

**Brief- u. Rechnungs-Ordner**  
 empfiehlt  
**Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.**

**Bekanntmachung.**  
 Die auf dem Lagerplatze des Salsliden Vereins für Kohlen-Vertrieb, Döblicher Straße 82, befindlichen Bestände an  
**Stein- und Braunkohle, Anthracitkohle, Schmiedekohle, böhmischer Braunkohle und weiphalischer Gohs**  
 werden behufs Räumung zu billigeren Preisen als bisher verkauft. Begehungen werden auf dem Lagerplatze und im Contor St. Ulrichstraße 18a entgegen genommen.  
**Otto Knoche, Konkurs-Verwalter.**

Unser neuerdings in den Handel gebrachtes  
**Prima amerikan. Fleisch-Extract**  
 steht nach Geschmack, Ausgüßigkeit und Nährwerth anerkannt, keinem anderen Fleisch-Extract nach; vor allem ist es dem Fleisch-Extract der **Hebia Company** in Bran Venios gleichwerthig, wenn nicht überlegen.  
 Laut Analyse mindestens siebenmal so stark. Unter Extract steht unter hängiger Kontrolle des vereidigten Chemikers Dr. B. G. Niderstadt. Durch Erwärmen umhülliger Fleischstücken ist unser Product ganz erheblich billiger und den verehrten Hausfrauen aus Wärme zu empfehlen.  
**Hamburg-South-American-Extract of Meat Company**  
 Randaud & Stein.  
 Der Extract, welcher das Wasserzeichen R. & S. trägt, ist in allen besseren Colonial- und Colonialgeschäften zu haben, doch achte man beim Kaufe speciell auf diese Marke.  
 Für den Ansehenfall verantwortlich: W. König in Halle.

**Glacéhandschuhe**  
 solides eignes Fabrikat  
 empfiehlt  
**Christian Voigt**  
 Halle a. d. S.,  
 Schmeerstrasse 21.

**Möbel**  
 -Ausstattungen von 200 bis 3000 Mt. stets am Lager, sowie einzelne Stücke in allen Gattungen empfiehlt zu billigen Preisen **D. Schumann,** Leibnizstraße 23, nahe am Bahnhof. Kein Laden, daher billige Bezugsquelle für Möbel.

**Nürnberg**  
**Lebkuchen**  
 vom Hoflieferant  
**Seinrich Gaebelein, Nürnberg**  
 empfiehlt  
 in stets frischer Qualität  
 1/2 Paket = 6 Stück  
 von 25 Pf. an  
**G. Gröhe Nachf.,**  
 Leipziger Str. 102.

**Hygien. Schutz** von Dr. Gultmann ist 14 Jahren das  
 (kein  
 (Gummil) **P. Schindler, Berlin S., Dresden erst 78**  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

